

Bährern / Anno 1426. von Pfalzgraf Otten zu
Wittelsbach gestiftet. Soll 3. Meilen von Frei-
sing liegen; und wird in den Taschen / auch theils
Schriften / unrecht Jüderstorff genannt; daher
auch der Irrthum in die Topographiam fol. 77.
kommen ist.

Bohburg / oder Bochburg / ein Markt an
der Thonau; 2. Meilen unter Ingolstadt; alda vor
Zeiten / die abgestorbene Marggrafen von Boch-
burg / im Schloß / Hof gehalten haben. Sie hat-
ten auch Chain / Eger / und Neumarkt. Der letzte
dieses Geschlechts hat Theobaldus geheissen; wie P.
Andreas Brunner part. 3. Annal. Boj. p. 889. erwei-
set. Unterhalb Bochburg liegt das Benedictiner-
Closter Münichs Münster / an der Thonau / von
Diepoldo VI. Marggrafen zu Bochburg / wider-
auffgerichtet / nach dem es die Ungarn verbrannte
hatten.

Waidhausen / oder Waithausen / ein vor-
nehmer Chur-Bährischer Markt / in der Obern
Pfalz / stracks an den Böhmischem Gränzen / und
Wald / den theils ein Städtlein nennen.

Waldeck / ein vestes Bergschloß / auch in der
Obern-Pfalz / und unterhalb Amberg / an der
Wils / darzu eine Grafschaft gehörig. Siehe
Casp. Bruschium, in Beschreibung des Fichtelbergs.
Die Herren von Märelrein / so einen Reichs-Stand
machen / wie oben / im Eingang / hie von Bericht ge-
schehen / N. 18. schreiben sich Grafen zu Hohen-
Waldegg. Ob es nun dieses Waldeck / oder ein
anders /